

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 12. März 2021 14:13

## [Zitat von Nymphicus](#)

Wir haben endlich belastbare Studienergebnisse zur Frequenz von Longcovid.

SARS-CoV2 verursacht eine chronische Krankheit, die für jeden etwas anders sein kann und deren Ausgang ungewiss ist. Diese Krankheit namens Longcovid entwickelt sich unabhängig vom eigentlichen Covid, d.h. potentiell auch bei leichten Verläufen. Symptomatisch sind Monate nach der Infektion mit wenigstens einem Symptom 80% der Erkrankten, also die deutliche Mehrheit. Es zeigen sich deutliche Überschneidungen mit bekannten, aber rätselhaften Syndromen wie MECFS, Fibromyalgie, Autoimmunerkrankungen und auch der umstrittenen chronischen Borreliose. Aber auch andersartige Organschäden, bishin ins Gehirn. Vielen davon betroffenen drohte bisher eine Psychopathologisierung, für Behandlungsversuche musste man Experten geradezu suchen. Wird das mit Longcovid auch passieren?

Das Gesundheitsministerium tweetete letzte Woch noch, die Folgesymptome würden nach spätestens 6 Wochen verschwinden, was gelogen ist.

Die Panikmache, die hier einige sahen, war keine. Schützt euch; ich habe schon öfters das FFP2/3 Modell Aura von 3M empfohlen, das in der Tat das Einzige ist, das von der Stiftung Warentest aufgrund der variablen Passform uneingeschränkt empfohlen wird.

<https://www.medrxiv.org/content/10.110...0617v2.full.pdf>

Ich lese aus Deinem Post zur von Dir erwähnten Metastudie auch nur die 80 % raus.